

Artikel zum Weltladentag am 8. Mai

„Die Welt braucht einen Tapetenwechsel – gestalte ihn mit.“

Mit diesem Motto macht der diesjährige Weltladentag am 2. Samstag im Mai in Deutschland aufmerksam auf das große Ganze, ein „gutes Leben für alle“ auf dem Planeten. Er findet zeitgleich statt mit dem Internationalen Tag des Fairen Handels.

Um ein „gutes Leben für alle“ auf diesem Planeten zu ermöglichen, braucht es vielfältigen Wandel. „Die Art und Weise, wie die Industriestaaten wirtschaften und wie wir bisher leben, ist nicht zukunftsfähig. Diese Erkenntnis reift bei vielen in unserem Land.“ so Erwin Ziegenheim, Vorsitzender des „Forum Eine Welt Backnang e.V.“, das Gesellschafter für drei Weltläden im Landkreis ist.

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die landwirtschaftliche Produktion, Mikroplastik im Wasser, der Verlust von Tier- und Pflanzenarten und die prekären Lebens- und Arbeitsverhältnisse vieler Menschen dieser Welt schreien nach Veränderungen. „Es wäre wichtig, sich persönlich und gesellschaftlich mit dem Produktions- und Konsumverhalten auseinanderzusetzen und sich für den Schutz des Planeten und seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu engagieren. Der Faire Handel mit seinen zehn zukunftsweisenden Kriterien kann für weltweite Handelsgestaltungen als Kompass dienen.“ Darum engagiere sich Ziegenheim im Fairen Handel. Die Weltladen-Bewegung lädt zum Austausch über die Thematik ein.

Die Welt steht vor enormen Herausforderungen. Wir beobachten tiefgreifende sozio-ökonomische und ökologische Krisen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden viele davon weiter verschärfen. In weiten Teilen der Welt nimmt die soziale Ungleichheit leider zu. Umweltzerstörung und Klimawandel zu reduzieren und nachhaltig zu leben bleibt ein großes Ziel.

In diesem Jahr nimmt der Weltladentag dieses große Ganze ins Visier. Gefragt ist ein Wandel hin zu einer dauerhaft umwelt- und sozialverträglichen Wirtschafts- und Lebensweise. Im Blick bleiben muss dabei nicht nur die eigene Wirtschaft, sondern die Menschen dieser Welt. „Wir brauchen Schritte hin zu einer global gerechter gestalteten Welt, die niemand zurücklässt. Nicht leicht, wenn ich auf die Impf-Egoismen der vergangenen Monate schaue,“ meint Ziegenheim.

Gruppen, Initiativen und Bewegungen sind entstanden, die alternative Wirtschafts- und Lebensformen jenseits des Wachstumsparadigmas denken und leben: Solidarische Landwirtschaft (Solawi), Gemeinwohlökonomie, Postwachstumsbewegung und viele mehr. Fridays für Future bringt z. B. stark die Generationengerechtigkeit mit ins Spiel. Auch in den Wirtschaftswissenschaften mehrten sich längst die Stimmen, die eine reine Profit- und Gewinnmaximierung als oberstes Ziel des Wirtschaftens in Frage stellen. Die Weltläden sind ein Teil dieser Bewegung und schon seit rund vierzig Jahren ein Baustein. So lange gibt es z. B. schon die Weltläden in Waiblingen und Backnang.

Die Weltläden zeigen einen Weg auf: Es gibt Lohn- und Sozialstandards, die den Produzenten und Produzentinnen gestatten, sich und ihren Familien eine gesicherte Existenz aufzubauen; die Lieferketten sind nachvollziehbar; der Schutz der Umwelt

bei der Produktion wird berücksichtigt. Das sind drei der zehn Kriterien des Fairen Handels. Politik und Wirtschaft hinken dabei hinterher. So ist auch das am Ende ausgedünnte Lieferkettengesetz kein wirklicher großer Schritt nach vorne.

Das Motto ‚Die Welt braucht einen Tapetenwechsel. Gestalte ihn mit!‘ ist ein Impuls, über einen Wechsel der Prioritäten z. B. beim Einkauf nachzudenken und auch konkrete Schritte zu tun. „Es darf nicht beim „man könnte“ bleiben, sondern möglichst viele Menschen sollten konkrete Schritte tun. Eine Kampagne in den Schaufenstern der drei Weltläden in Backnang, Waiblingen und Murrhardt titelte: ‚Kaufentscheidungen beeinflussen Leben!‘. Wir laden dazu ein!“ so Ziegenheim.

Im Rems-Murr-Kreis gibt es Weltläden in Backnang, Fellbach, Murrhardt, Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd, Waiblingen, Welzheim und Winnenden.

Erwin Ziegenheim



weltladen.de/kampagne



Forum Eine Welt e. V.

Erwin Ziegenheim

Mayenner Str. 14

71332 Waiblingen

07151 9820 740

info@forum-eine-welt.de

www.forum-eine-welt.de